

Sommerfrische

Weihnachtsmarkt und Sommerfrische. Zwei, nicht nur aufgrund der Jahreszeiten, weit von einander getrennte Begrifflichkeiten. So bezeichnet Sommerfrische die Zeit kontemplativer Beschäftigung oder die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen. Ruhe, Entschleunigung und Lustwandeln sind nur einige Beispiele für die positive Beschreibung dieses Begriffs. Weihnachtsmärkte hingegen waren ursprünglich mit Attributen wie gemütlich, heimelig und gesellig ausgestattet. Dies wurde aber in den letzten Jahrzehnten nach und nach abgetragen und ist heute in den Bereich der nostalgischen Erinnerung verbannt.

Mit „Sommerfrische“ erhält der Weihnachtsmarkt die Möglichkeit zur absoluten Erholung. So wird das stramme „In Reih und Glied stehen“ aufgebrochen und die völlige Individualisierung erlaubt. Jeder Stand wo er will, was er will. Entlang der Straßenbahnlinie 2 von Auhof bis zur Solar City, bespielt von Linzer KunststudentInnen, werden die Marktstandeln die Stadt zu einer für sie ungewohnten Jahreszeit kennenlernen.

Datum // Juni – August 09

Kooperation // Kunstuniversität Linz

Idee / Konzept // Linz09